

Medienmitteilung

Katholiken winken die Anträge der Kirchenpflege durch

An der gestrigen Winter-Kirchgemeindeversammlung der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Brugg wurden die Anträge der Kirchgemeinde, darunter das Budget 2025, einstimmig gutgeheissen. Daneben wurde Ueli Zweifel als Kirchenpfleger verabschiedet und herzlich verdankt.

An der Winter-Kirchgemeindeversammlung der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Brugg wurde das Budget 2025 mit einem Überschuss von gut 8'000 Franken bei gleichbleibendem Steuerfuss von 20% genehmigt. Davor hatte der Präsident der Finanzkommission auf die grosse Vorarbeit und ausgezeichnete Zusammenarbeit mit Kirchenpflege und Verwaltung hingewiesen und das Budget zur Annahme empfohlen. Auch der Antrag für den Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrags im Zusammenhang mit einem neuen Kanalisationsanschluss bei einer Liegenschaft der Kirchgemeinde an der Stapferstrasse 17 wurde diskussionslos genehmigt.

Bei den Orientierungen wurde über den Stand diverser Projekte informiert, so zum Beispiel über die Auflösung des Pfarrblattvereins Horizonte infolge Gründung des neuen Vereins Pfarrblattvereinigung Nordwestschweiz als Herausgeberin des Pfarrblatts Lichtblick Nordwestschweiz. Auch wurde über die Erneuerung des Internetauftritts der Kirchgemeinde informiert, der im ersten Quartal 2025 abgeschlossen werden sollte.

Aus dem Ressort Liegenschaften gab es Neuigkeiten zum Stand des Projekts Paulushuus in Birr-Lupfig. Aus 19 angeschriebenen Firmen und Wohnbaugenossenschaften haben 4 Interesse am Projekt angemeldet. Ziel ist es, bis zur Sommer-Kirchgemeindeversammlung einen Baurechtsvertrag zur Abstimmung vorlegen zu können.

Kirchenpflege-Präsident Hans Schilling würdigte danach die Arbeit von Ueli Zweifel, der sein Amt in der Kirchenpflege per Ende Jahr nach 7 Jahren niederlegen wird. Er hob dabei seine Debattierfreudigkeit und seine Verdienste im Zusammenhang mit dem Aufbau der kirchlichen Jugendarbeit hervor und dankte ihm im Namen des ganzen Gremiums herzlich für die geleistete Arbeit.

Unter dem Traktandum Verschiedenes kamen dann Emotionen hoch: Die Nachricht über die Beendigung des Arbeitsverhältnisses mit dem Leiter des Fachbereichs Kirchenmusik durch die Kirchenpflege hat bei den Präsidien und Mitglieder der Chöre Betroffenheit ausgelöst. Kirchenpflege-Präsident Hans Schilling und die Pastoralraumleitung warben um Verständnis dafür, dass wegen eines laufenden Beschwerdeverfahrens und aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes keine Auskünfte gegeben werden können.

Hans Schilling beendete die Versammlung mit einem herzlichen Dank für das Vertrauen und lud die rund 80 Personen zum traditionellen Apéro ein.

Brugg, 4.12.2024/pr

Auskunft

Hans Schilling, Präsident der Kirchenpflege
hans.schilling@kathbrugg.ch | 056 442 18 05